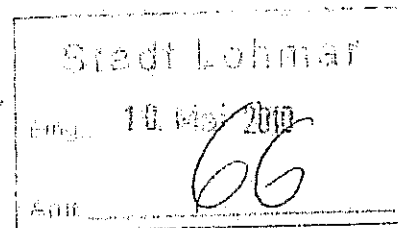


[REDACTED]  
i.A.  
der Anlieger der  
Wahlscheider Straße

53797 Lohmar, den 01.05.2010  
Wahlscheider Str. [REDACTED]

An den  
Rat der Stadt Lohmar  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Röger  
Rathaus  
53797 Lohmar



**Bürgerantrag  
gemäß § 24 der NRW  
Gemeindeordnung**

**Pläne und Vorschläge  
zur Umgestaltung der Wahlscheider Straße**

Sehr geehrter Herr Röger,

wir beantragen die Fahrbahn der Wahlscheider Straße  
in der jetzigen Ausbaubreite zu erneuern. Der Kanal und  
die Wasserleitung sollen im Rahmen dieser Maßnahme  
ebenfalls saniert werden.

Die Gehwege sollen in ihrem jetzigen Bestand erhalten  
bleiben und nicht erneuert werden.

Die Schäden an den Gehwegen im Bereich um den Wurzelbestand  
der Straßenbäume sollen beseitigt werden.

Begründung:

In der Bürgeranhörung am 28.4.10 in der Gaststätte  
"Aueller Hof" in Wahlscheid wurden von der Bauverwaltung  
der Stadt und dem Planungsbüro  
Hamerla/Gruss-Rinck/Wegmann u. Partner  
sowie dem Ingenieurbüro Stelter  
2 Planungsvarianten vorgestellt.

Die Lösung A) sah eine Verbreiterung der Fahrbahn auf  
6,5 m im Norden, in der Ortsmitte von 6,0 m und im Süden  
von 6,5 m vor, außerdem ein umfassendes Parkangebot  
im öffentlichen Straßenraum mit beidseitigen Radfahrstreifen  
bzw. Schutzstreifen.

Durch diese Maßnahme müssten auch die Gehwege erneuert werden.

Die Lösung A) kann jedoch nach Aussage der Planer nicht weiter verfolgt werden, weil der zur Verfügung stehende Straßenraum mit 11 m Durchmesser für die Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen nicht ausreicht.

Die von den Planern vorgeschlagene Lösung B) verzichtet auf die separaten Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen.

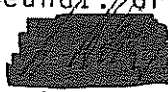
Die Planung geht aber wie bei Lösung A) von einer Verbreiterung der Fahrbahn und zusätzlichen Parkplätzen in Längsaufstellung und der damit notwendigen Erneuerung der Gehwege aus.

Wir, die Anlieger der Wahlscheider Straße, lehnen auch die Lösung B) ab.

Die zusätzlichen Parkplätze im öffentlichen Straßenraum führen nur zu einer geringen Verbesserung, die in keinem Verhältnis zu den hierdurch entstehenden zusätzlichen Straßenbaubeiträgen von ca. 10.-- EUR je qm erschlossene Grundstücksfläche stehen.

Es soll deshalb bei der jetzigen Parkplatzanordnung, der Fahrbahn- und der Gehwegbreite bleiben. Lediglich die Fahrbahn sollte erneuert und die Schäden an den Gehwegen beseitigt werden. Mit dem hierfür zu zahlenden Straßenbaubetrag von ca. 80 EUR pro qm wären wir einverstanden.

Aus den genannten Gründen bitten wir die Ratsmitglieder um Unterstützung des Antrages.

Mit freundl. Grüßen  
i.A. 

siehe anliegende Unterschriftenliste